

Themenwoche der E 7

Das Huppl-Projekt

8 Uhr morgens, Schüler im Klassenraum versammelt und die Lehrer stehen vorne. Es wurde aber trotzdem nett, denn durch ein interessantes Thema, Methodenvielfalt (von Rollenspiel bis Werbung malen) und häufige Gruppenarbeit herrschte eine lockere Stimmung.

Umweltzentrum Karlshöhe

Am Dienstag, den 1. Juni 2010 hatten wir einen sonnigen erlebnispädagogischen Tag.

Es begann mit einer kurzen theoretischen Einleitung u.a. über die „Nachhaltige Entwicklung“ im Umweltzentrum. Schon fingen wir mit der Führung durch das Außengelände an. Als erstes suchten wir Gegenstände in der Natur, die nicht zu diesem Ort gehören.

Am Teich hatten wir dann die Gelegenheiten, kleine Tiere selbst zu keschern und zu beobachten.

Es wurde auf einem Baumstamm balanciert, eine Übung, die - laut unserer Fachpädagogin – vielen Stadtkindern schwer fällt.

Wir konnten dann einen „Waldgeist“ mit Lehm am Baum gestalten.

Darauffin kamen wir zur Streuobstwiese und konnten Apfelbäume in voller Blüte betrachten.

Zum Schluss stellten wir uns vor, wir seien Bienen und mussten unseren Stamm am Geruch wieder erkennen.

Die Führung war eine runde Sache, die uns der Natur und Umwelt näher brachte.

Zur Befestigung unseres Lernens hatten wir ein Quiz für die Klasse vorbereitet, das schnell und gut gelöst wurde. Alles in allem ein schöner Erfolg!

Barfußpark Egestorf

Am Mittwoch, den 02.06.2010, waren wir im Barfußpark in Egestorf.

Man hat dort die Möglichkeit barfuß durch diesen Park zu gehen und mit den Füßen unterschiedliche Untergründe zu erfüllen.

Dort wird über Steine und Glasscherben gelaufen, es wird durch Matsch, Lehm oder auch Torf gegangen.

Es besteht die Möglichkeit 3 Wege zu laufen: den kurzen Weg, dieser dauert ca. 45 Minuten; den mittleren Weg, dieser dauert ca. 1 Stunde oder den langen Weg, dieser dauert ca. 1,5 Stunden.

Wenn man nicht möchte, muss man auch nicht durch alle Stationen gehen, sondern man hat auch die Möglichkeit an der Seite vorbeizugehen.

Eine weitere Möglichkeit in diesem Park ist, in einem Naturschwimmbad schwimmen zu gehen, Beachvolleyball zu spielen oder auch Kindergeburtstag zu feiern. Dieser muss allerdings angemeldet werden.

Unserer Klasse hat der Barfußpark sehr gut gefallen. Viele hatten Lust hierher einen weiteren Ausflug zu machen, vielleicht ja im nächsten Semester.

Hochseilgarten

Am Donnerstag waren wir mit Frau Sterenberg und ihrer Klasse unterwegs. Nach einem spektakulären Anfang (unser Outfit) durften wir mit dem leichten Weg beginnen. Durch gegenseitige Hilfestellung kamen wir langsam voran. Manche sogar bis zum schwersten Parcours. Was vom Boden aus so leicht wirkte, bedeutete in der Höhe große Überwindung.



*Frei nach dem Motto:
Das Beste kommt zum Schluss!*

*Die Gruppe tanzt warm auf der Slackline.
Karen balanciert schnell unterm Baum.
Georg hüpfelt angestrengt im Stadtpark.*

Wir haben diesen Tag ganz besonders genossen. Durch zahlreiche Gruppen- und Vertrauensspiele, ist die Klasse sich viel näher gekommen.